



Gemeinsam setzen sich die Mitglieder des neu gegründeten Vereins Wirtschaft für Werl für die Stadt und ihre Schüler ein.

Zur Umsetzung der Förderung ist Hilfe nötig

Mitglieder- und Beiratsversammlung von Wirtschaft für Werl

WERL. In dieser Woche fand die erste Mitglieder- und Beiratsversammlung des neu gegründeten Vereins Wirtschaft für Werl e.V. statt. Zielsetzung des Vereins ist die Initiierung und Unterstützung von Sprachförderangeboten in den Werler Schulen für benachteiligte Kinder.

Gemeinsam formulierten die Unternehmer mit den Fachleuten aus dem Beirat die Rahmenrichtlinien für die Förderung. Dabei waren sich alle Beteiligten einig, dass sich die Sprachförderung vor allem auf die Stufen 1-6 kon-

zentrieren muss und das Vereinsangebot für alle Werler Schulen gilt. Wichtig ist den Mitgliedern zudem, dass die Förderungen erfolgreich sind und der Erfolg auch nachweisbar ist.

Nachhaltige Förderung

Denn gerade die Nachhaltigkeit sei auch den Spendern, wie der Dr. Ippen-Stiftung oder der Werler Krematoriumsgesellschaft ein großes Anliegen gewesen, so Vereinsvorsitzender Michael Grossmann.

Die nächsten Wochen bis zum neuen Schuljahresbeginn wird der Verein nun nutzen, gemeinsam mit den Schulen zu überlegen, wie die Sprachförderungen jeweils realisiert werden können. Auf jeden Fall ist schon klar, dass der Verein und die Schulen jede Menge Förderkräfte zur Umsetzung der Sprachförderangebote brauchen. Zurzeit engagieren sich vor allem die Oberstufenschüler der beiden Gymnasien. Aber es werden auch Erwachsene gesucht, die Spaß an der Aufgabe der Sprachförderung haben.